

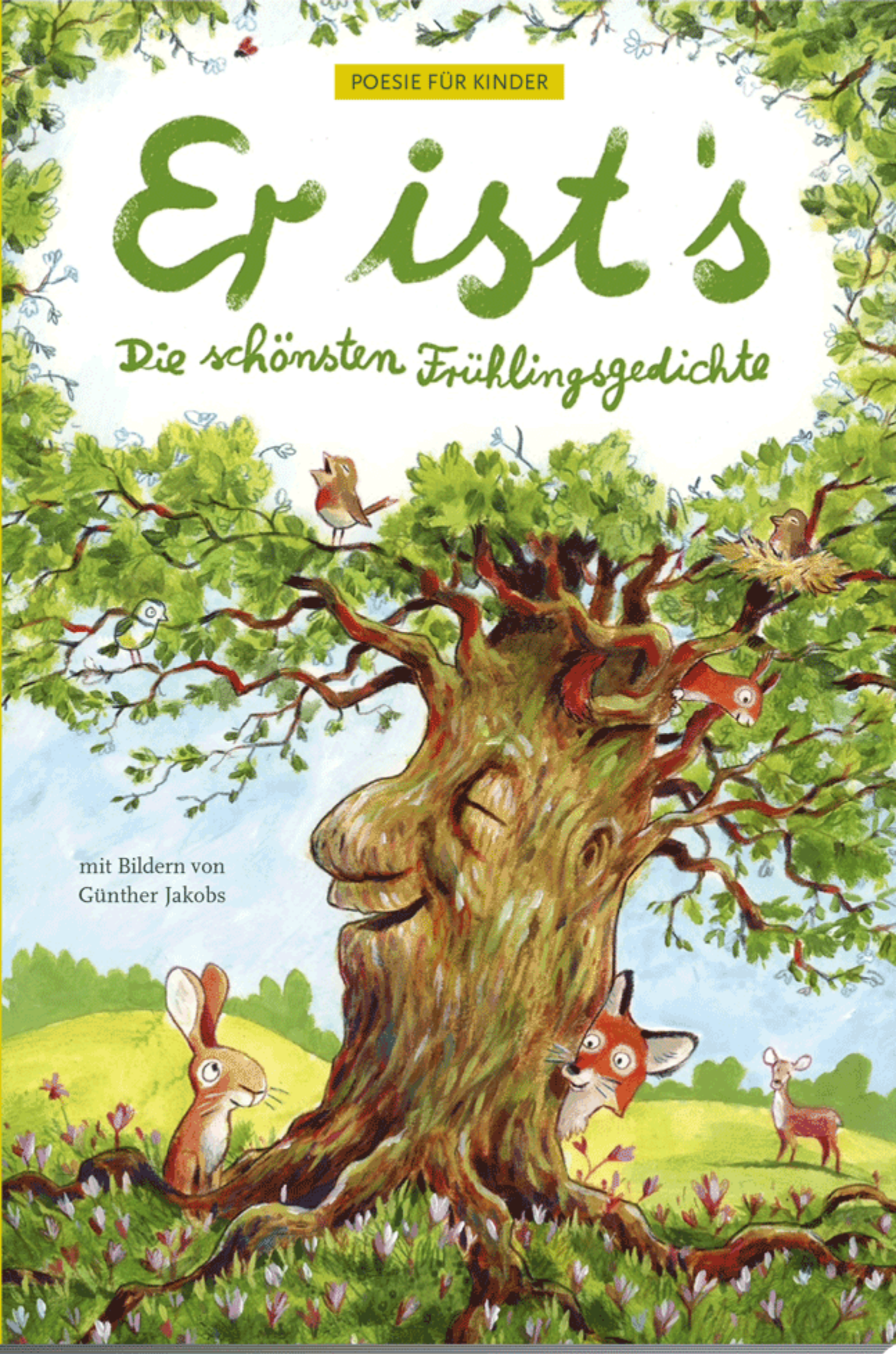
POESIE FÜR KINDER

Er ist's

Die schönsten Frühlingsgedichte

KINDERMANN VERLAG

mit Bildern von
Günther Jakobs

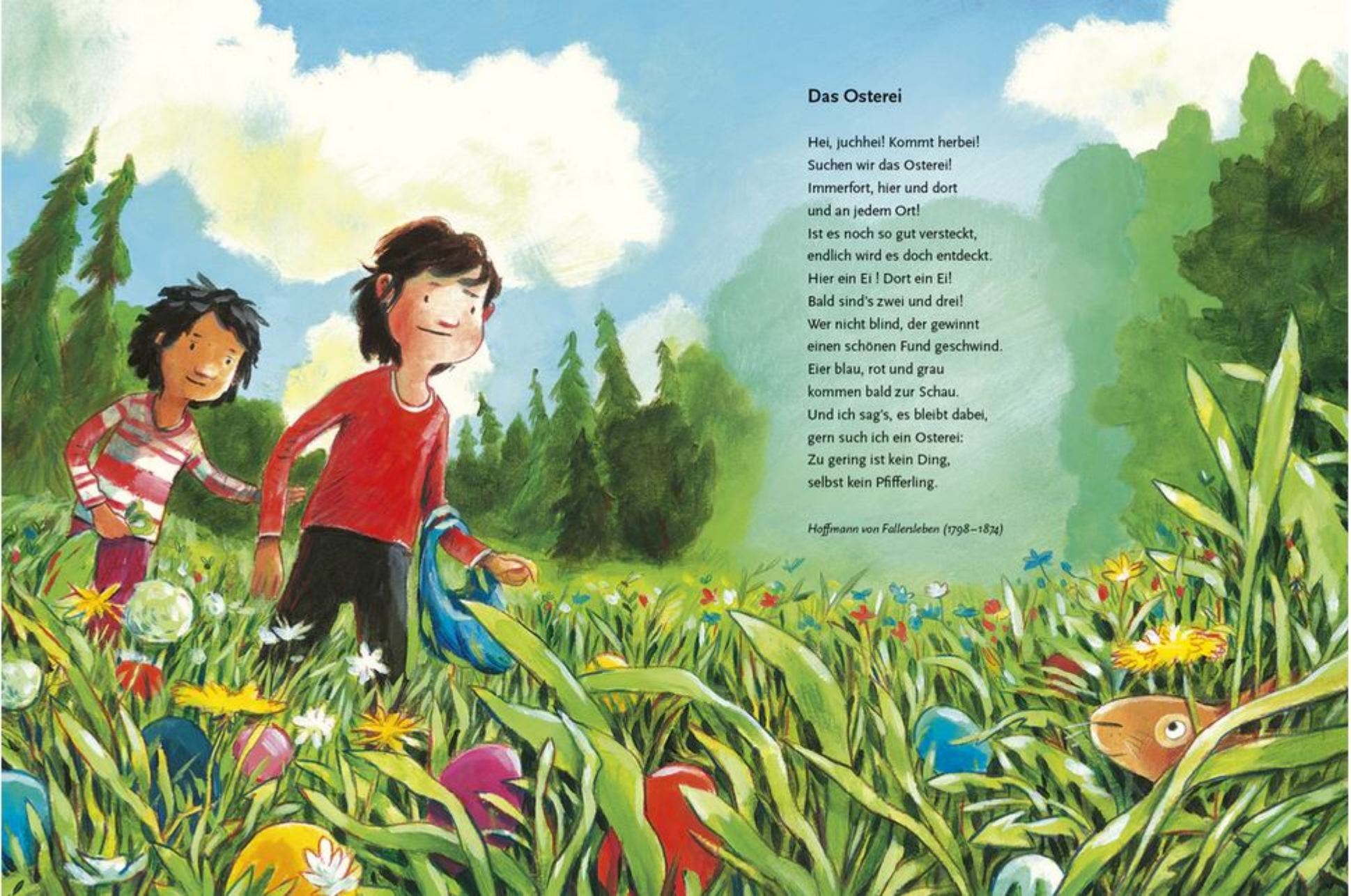




Er ist's

Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
– Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike (1804 – 1875)



Das Osterei

Hei, juchhei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!
Ist es noch so gut versteckt,
endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sind's zwei und drei!
Wer nicht blind, der gewinnt
einen schönen Fund geschwind.
Eier blau, rot und grau
kommen bald zur Schau.
Und ich sag's, es bleibt dabei,
gern such ich ein Osterei:
Zu gering ist kein Ding,
selbst kein Pfifferling.

Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)

Der Frühling ist die schönste Zeit

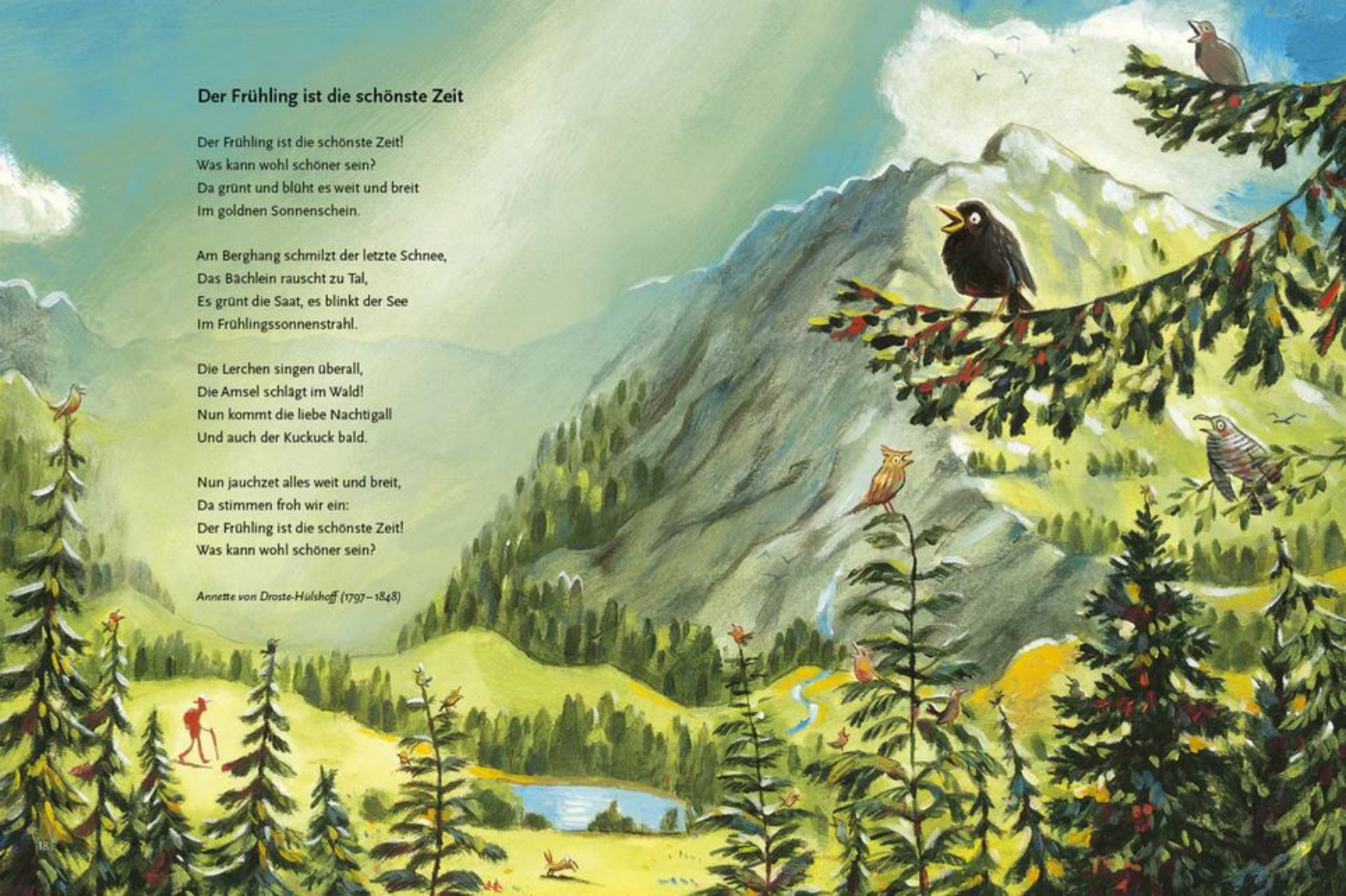
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
Im goldnen Sonnenschein.

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,
Das Bächlein rauscht zu Tal,
Es grünt die Saat, es blinkt der See
Im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall,
Die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
Und auch der Kuckuck bald.

Nun jauchzet alles weit und breit,
Da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?

Annette von Droste-Hülshoff (1797–1848)



*»Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte«*

Ein poetischer Sammelband der schönsten Frühlingsverse für die ganze Familie! Schon immer haben die Dichter:innen den Frühling gefeiert: das Erwachen der Natur, das Sprießen der Blumen oder die Suche nach bunten Eiern rund um das Osterfest.

Günther Jakobs' frische Illustrationen fangen die Fröhlichkeit des Frühlings in leuchtenden Farben ein und versetzen Groß und Klein in österliche Stimmung.



www.kindermannverlag.de



9 783949 276316